



1&1 mit planmäßiger Entwicklung in den ersten neun Monaten 2025, Jahresprognose bestätigt

- 16,34 Mio. Kundenverträge
- Service-Umsatz stabil bei 2.479,3 Mio. EUR
- - 3,0 % EBITDA im operativen Segment Access auf 611,0 Mio. EUR
- - 11,5 % EBITDA gesamt auf 409,8 Mio. EUR, bedingt durch planmäßig höhere Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes
- Umsatz- und Ergebnisprognose 2025 bestätigt

Montabaur, 11 November 2025 – Die 1&1 AG (ISIN DE 0005545503) verzeichnete in den ersten neun Monaten 2025 einen Rückgang um 50.000 Verträge auf 16,34 Mio. Kundenverträge (31. Dezember 2024: 16,39 Mio. Verträge). Während Breitband-Anschlüsse wie erwartet um 90.000 Verträge auf 3,86 Mio. Verträge (31. Dezember 2024: 3,95 Mio. Verträge) zurückgingen, legte der Kundenbestand beim Mobilfunk um 40.000 neue Verträge auf 12,48 Mio. Verträge (31. Dezember 2024: 12,44 Mio. Verträge) zu. Der Anstieg erfolgte vollständig im dritten Quartal.

Insgesamt wurde in den ersten neun Monaten ein Umsatz von 3.016,2 Mio. EUR erzielt, was dem Niveau des Vorjahres entspricht (9M 2024: 3.017,2 Mio. EUR). Während der margenstarke Service-Umsatz in den ersten neun Monaten 2025 mit 2.479,3 Mio. EUR (9M 2024: 2.478,7 Mio. EUR) planmäßig leicht über dem Vorjahresniveau lag, blieb der margenschwache Hardware-Umsatz mit 536,9 Mio. EUR (9M 2024: 538,5 Mio. EUR) leicht darunter.

Das EBITDA im operativen Segment Access ging in den ersten neun Monaten 2025 um 3,0 % auf 611,0 Mio. EUR (9M 2024: 630,1 Mio. EUR) zurück. Zugleich erhöhten sich die Anlaufkosten des 1&1 Mobilfunknetzes planmäßig auf -201,2 Mio. EUR (9M 2024: -167,1 Mio. EUR).

Insgesamt nahm das EBITDA somit um -11,5 % auf 409,8 Mio. EUR ab (9M 2024: 463,0 Mio. EUR).

Aufgrund des geringeren EBITDA sowie gestiegener Abschreibungen, insbesondere wegen der wachsenden Anzahl an Antennenstandorten, reduzierte sich das EBIT auf 175,4 Mio. EUR (9M 2024: 287,5 Mio. EUR). Damit einhergehend belief sich das Ergebnis je Aktie (EPS) in den ersten neun Monaten 2025 auf 0,63 EUR (9M 2024: 1,11 EUR). Ohne die Auswirkungen aus PPA-Abschreibungen betrug das Ergebnis je Aktie 0,86 EUR (9M 2024: 1,28 EUR).

Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) betrug 228,7 Mio. EUR (9M 2024: 70,8 Mio. EUR).

Ausblick 2025 bestätigt

Die Gesellschaft bestätigt ihre Umsatz- und Ergebnisprognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2025

einen insgesamt stabilen Vertragsbestand sowie einen Service-Umsatz auf Vorjahresniveau (2024: 3.303,1 Mio. EUR).

Das EBITDA soll auf ca. 545 Mio. EUR (2024: 590,8 Mio. EUR) zurückgehen. Dieser Rückgang resultiert aus einem geringeren EBITDA im operativen Segment Access, welches ca. 810 Mio. EUR (2024: 856,1 Mio. EUR) betragen soll.

Das EBITDA im Segment 1&1 Mobilfunknetz wird mit ca. -265 Mio. EUR unverändert auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (2024: -265,3 Mio. EUR). Darin enthalten sind ca. -100 Mio. EUR Aufwendungen für die Kundenmigration sowie für Netzvorleistungen, die nach der zwischenzeitlich erfolgten Migration aller Kunden ab 2026 entfallen.

Das Investitionsvolumen (Cash-Capex) soll nunmehr ca. 400 Mio. EUR betragen (alte Prognose ca. 450 Mio. EUR; 2024: 290,6 Mio. EUR).

Kennzahlen nach IFRS – Vergleich 9M 2024 vs. 9M 2025

in €m	9M 2024	9M 2025	Veränderung
Umsatz	3.017,2	3.016,2	0,0 %
- davon Service-Umsatz	2.478,7	2.479,3	0,0 %
EBITDA	463,0	409,8	-11,5 %
- davon Segment Access	630,1	611,0	-3,0 %
- davon Segment 1&1 Mobilfunknetz	-167,1	-201,2	
EBIT	287,5	175,4	-39,0 %
Gewinn je Aktie in €	1,11	0,63	-43,2 %
Kundenverträge in Mio.	16,35	16,34	-0,1 %

Diese Quartalsmitteilung ist ab dem 11. November 2025 auf der Homepage der Gesellschaft abrufbar.

<https://www.1und1.ag/investor-relations#meldungen-berichte-praesentationen>

Montabaur, 11. November 2025

1&1 AG

Der Vorstand

Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG mit Sitz in Montabaur ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter und Teil der United Internet Gruppe.

Mit Fokus auf den deutschen Markt stärkt 1&1 gezielt die digitale Souveränität des Landes. 1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes 5G-Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie – unabhängig, technologieoffen und bereit für Echtzeitanwendungen der Zukunft. Als viertes Netz steht das 1&1 O-RAN für mehr Wettbewerb und Innovation in der deutschen Mobilfunklandschaft.

Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio bietet 1&1 Breitbandanschlüsse, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatelsowie für die letzte Meile auf regionalen Netzen von City Carriern und Deutscher Telekom basieren.

Die Marke 1&1 adressiert Value- und Premiumsegmente, während die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen ansprechen.

Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276
E-Mail: presse@1und1.de